

784570-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Elektroinstallationsarbeiten – Elektrische Arbeiten - Neubau Wasserwerk Nord
Los 3
OJ S 247/2023 22/12/2023
Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung als Aufruf zum
Wettbewerb – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Schrobenhausen KU

E-Mail: info@stadtwerke-sob.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Elektrische Arbeiten - Neubau Wasserwerk Nord Los 3

Beschreibung: Elektrische Gebäudeinstallation, Niederspannungsanlage, Steuerungstechnik, Prozessleittechnik, Photovoltaikanlage, Mess- und Regelungstechnik, Netzersatzanlage

Kennung des Verfahrens: 64b27ac9-98a7-4ffe-9532-4c0efccfd527

Interne Kennung: 080691-2022 (3)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42961000 Steuerungs- und Kontrollsystem, 09331200

Photovoltaische Solarmodule/Solarzellen, 51200000 Installation von Mess-, Kontroll-, Prüf- und Navigationsgeräten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 270 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: weitere Ausschlussgründe siehe §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Elektrische Arbeiten - Neubau Wasserwerk Nord Los 3

Beschreibung: Das Kommunalunternehmen Stadtwerke Schrobenhausen als Auftraggeber (nachfolgend auch: „AG“) beabsichtigt den Neubau des Wasserwerks Nord. Die hierfür erforderlichen Bauleistungen sollen in folgenden Losen vergeben werden: 1.

Baumeisterarbeiten 2. Hydraulische Installation 3. Elektrische Arbeiten 4. Tiefbauarbeiten Rohrleitungs- und Kabelbauarbeiten Die Leistungen für das Los Baumeisterarbeiten wurden bereits in einem ersten Vergabeverfahren vergeben. Die Leistungen für das Los Hydraulische Installation werden in einem parallelen Vergabeverfahren vergeben. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Leistungen für das Los „Elektrische Arbeiten“. Dieses Los umfasst folgende Leistungen: - Elektrische Gebäudeinstallation - Niederspannungsanlage - Steuerungstechnik - Prozessleittechnik - Photovoltaikanlage - Mess- und Regelungstechnik - Netzersatzanlage Der Baubeginn für die vertragsgegenständlichen Leistungen soll voraussichtlich am 02.09.2024 erfolgen. Die Fertigstellung der Installationsarbeiten soll bis 15.02.2025 erfolgen. Die Gesamtinbetriebnahme ist für den März 2025 vorgesehen.
Interne Kennung: 080691-2022 (3)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42961000 Steuerungs- und Kontrollsystem, 09331200

Photovoltaische Solarmodule/Solarzellen, 51200000 Installation von Mess-, Kontroll-, Prüf- und Navigationsgeräten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 10/04/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Angaben zum erzielten Jahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Hydraulische Installation) in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) werden bei einem durchschnittlichen Umsatz über den vorgenannten Zeitraum von - unter und bis einschließlich EUR 2,0 Mio. mit 0 Punkten, - mehr als EUR 2,0 Mio. bis einschließlich EUR 4,0 Mio. mit 1 Punkt, - mehr als EUR 4,0 Mio. bis einschließlich EUR 6,0 Mio. mit 2 Punkten, - mehr als EUR 6,0 Mio. mit 3 Punkten bewertet. Die erzielten Punkte werden mit dem Faktor 20 versehen. Es können somit max. 60 Punkte (von insg. 315 P.) erreicht werden. Mindestkriterium/Punktzahl für die Eignung: Es werden nur solche Interessenten zur Teilnahme aufgefordert, die anhand der Eignungskriterien Umsatz, Anzahl Mitarbeiter, Anzahl technisches Leitungspersonal, Referenzen und Zulassung als Fachbetrieb nach WHG gem. § 62 AwSV insgesamt mindestens 200 Punkte erzielen und mit den Referenzen mindestens 90 Punkte erzielen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Haftpflichtversicherer mit einer Deckungssumme • für Personenschäden in Höhe von EUR 2,0 Mio. und • für Sach-/Vermögensschäden in Höhe von EUR 1,0 Mio. und Maximierung der Schadensregulierung innerhalb Deutschlands im Jahr beträgt mindestens das 2-fache der geforderten Deckungssummen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Anzahl der durchschnittlich in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) fest angestellten Mitarbeiter inkl. Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Angaben zur Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) fest angestellten Mitarbeiter inkl. Führungskräfte werden bei einer durchschnittlichen Anzahl von - bis einschließlich 10 Mitarbeiter mit 0 Punkten, - mehr als 10 Mitarbeiter bis einschließlich 20 Mitarbeiter mit 1 Punkt, - mehr als 20 Mitarbeiter bis einschließlich 30 Mitarbeiter mit 2 Punkten, - mehr als 30 Mitarbeiter mit 3 Punkten bewertet. Die erzielten Punkte werden mit dem Faktor 10 versehen. Es können somit max. 30 Punkte (von insg. 315 P.) erreicht werden. Mindestkriterium/Punktzahl für die Eignung: Es werden nur solche Interessenten zur Teilnahme aufgefordert, die anhand der Eignungskriterien Umsatz, Anzahl Mitarbeiter, Anzahl technisches Leitungspersonal, Referenzen und Zulassung als Fachbetrieb nach WHG gem. § 62 AwSV insgesamt mindestens 200 Punkte erzielen und mit den Referenzen mindestens 90 Punkte erzielen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Anzahl des in den letzten drei Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) fest angestellten technischen Leitungspersonals (Meister, staatlich geprüfter Techniker oder Hochschulabschluss)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Angaben zur Anzahl des in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) fest angestellten technischen Leitungspersonals (Meister, staatlich geprüfter Techniker oder Hochschulabschluss) werden bei einer durchschnittlichen Anzahl von - bis einschließlich 2 Mitarbeiter mit 0 Punkten, - mehr als 2 Mitarbeiter bis einschließlich 4 Mitarbeiter mit 1 Punkt, - mehr als 4 Mitarbeiter bis einschließlich 6 Mitarbeiter mit 2 Punkten, - mehr als 6 Mitarbeiter mit 3 Punkten bewertet. Die erzielten Punkte werden mit dem Faktor 20 versehen. Es können somit max. 60 Punkte (von insg. 315 P.) erreicht werden. Mindestkriterium/Punktzahl für die Eignung: Es werden nur solche Interessenten zur Teilnahme aufgefordert, die anhand der Eignungskriterien Umsatz, Anzahl Mitarbeiter, Anzahl technisches Leitungspersonal, Referenzen und Zulassung als Fachbetrieb nach WHG gem. § 62 AwSV insgesamt mindestens 200 Punkte erzielen und mit den Referenzen mindestens 90 Punkte erzielen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zulassung als Fachbetrieb nach WHG gem. § 62 AwSV (oder gleichwertig)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Laut Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dürfen nur zertifizierte Fachbetriebe nach WHG bestimmte Arbeiten an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Flüssigkeiten ausführen. Das Vorliegen einer Zulassung als Fachbetrieb nach WHG gem. § 62 AwSV wird mit 3 Punkten bewertet, bei Nichtvorliegen erhält der Bewerber 0 Punkte. Die Zulassung stellt kein Mindestkriterium dar, somit kann sich auch ein Bewerber der nicht über die Zulassung verfügt, grundsätzlich zur weiteren Verfahrensteilnahme qualifizieren (bei Erreichen der vorgegebenen Mindestpunktzahl, s.u.). Die erzielten Punkte werden mit dem Faktor 5 versehen. Es können somit max. 15 Punkte (von insg. 315 P.) erreicht werden. Mindestkriterium/Punktzahl für die Eignung: Es werden nur solche Interessenten zur Teilnahme aufgefordert, die anhand der Eignungskriterien Umsatz, Anzahl Mitarbeiter, Anzahl technisches Leitungspersonal, Referenzen und Zulassung als Fachbetrieb nach WHG gem. § 62 AwSV insgesamt mindestens 200 Punkte erzielen und mit den Referenzen mindestens 90 Punkte erzielen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über eine Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe), wenn er nachweist, dass ihm die

für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Diesen Nachweis hat er durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens oder auf andere Weise zu erbringen. Soll der Nachweis im Form einer Verpflichtungserklärung erbracht werden, hat der Bewerber das als Teil der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ zu verwenden und den Bewerbungsunterlagen entsprechend beizufügen. 2. Der AG überprüft im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen (§ 47 Abs. 2 S. 1 SektVO). Der AG schreibt vor, dass der Bewerber ein Unternehmen, das das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, innerhalb angemessener Frist ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 S. 2 SektVO). 3. Ein Bewerber kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Diese Unternehmen müssen daher als Unterauftragnehmer angegeben und eingesetzt werden (§ 47 Abs. 1 S. 3 SektVO). 4. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so hat der Bewerber dem AG auf Anforderung eine Erklärung vorzulegen, wonach eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe besteht (§ 47 Abs. 3 SektVO). 5. Die vorstehenden Regelungen gelten auch für Bewerbergemeinschaften (§ 47 Abs. 4 SektVO).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über die beabsichtigte Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 34 SektVO

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Der Bewerber hat gemäß § 34 SektVO anzugeben, welche Teile des Auftrags er als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. 2. Im Falle einer beabsichtigten Unterauftragsvergabe kann der AG vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, verlangen, den/die Unterauftragnehmer konkret zu benennen und insbesondere durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass die erforderlichen Mittel des/der Unterauftragnehmer(s) zur Verfügung stehen (§ 34 Abs. 1 S. 2 SektVO). 3. Der AG überprüft vor Zuschlagserteilung gemäß § 34 Abs. 5 SektVO, ob Gründe für den Ausschluss eines Unterauftragnehmers nach §§ 123 f. GWB vorliegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe von sechs Referenzen des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft über in den letzten sechs Jahren (01.01.2018 bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist) erbrachte Leistungen, die mit den zu vergebenden Dienstleistungen vergleichbar sind

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Bewerberauswahl werden maximal jeweils sechs (6) Referenzen des Bieters, die den in im Folgenden genannten Anforderungen entsprechen, anhand folgender Kriterien bewertet: • Durchführung von Elektroinstallationsarbeiten, die in

den letzten sechs (6) Jahren (ab 2018) abgeschlossen wurden (Mindestkriterium); • mit einem Auftragswert von mind. EUR 250.000 (netto) (Mindestkriterium); • im Bereich Wasserversorgung, lebensmittelverarbeitender Betrieb oder vergleichbar (Zusatzkriterium); • mit Schnittstelle zwischen hydraulischer Anlage und EMSR (Zusatzkriterium); • im KRITIS-Bereich (Zusatzkriterium) • für einen öffentlichen Auftraggeber (Zusatzkriterium). Es werden nur Referenzen gewertet, die die vorgenannten Mindestkriterien (Durchführungszeitraum und Auftragswert) erfüllen. Erfüllt eine Referenz die Mindestkriterien, so erhält der Bewerber einen Teilpunkt für jedes Mindest- und Zusatzkriterium, das diese Referenz erfüllt. Erfüllen danach die maximal sechs (6) wertbaren Referenzen alle sechs Kriterien, wird die maximale Teilpunktzahl in Höhe von 36 Teilpunkten erreicht. Die Punkteverteilung ergibt sich aus folgender Matrix: 0 bis 6 Teilpunkte: 0 Punkte, 7 bis 12 Teilpunkte: 1 Punkt, 13 bis 18 Teilpunkte: 2 Punkte, 19 bis 24 Teilpunkte: 3 Punkte, 25 bis 30 Teilpunkte: 4 Punkte und 31 bis 36 Teilpunkte 5 Punkte Die erzielten Punkte werden mit dem Faktor 30 versehen. Es können somit max. 150 Punkte (von insg. 315 P.) erreicht werden. Mindestkriterium/Punktzahl für die Eignung: Es werden nur solche Interessenten zur Teilnahme aufgefordert, die anhand der Eignungskriterien Umsatz, Anzahl Mitarbeiter, Anzahl technisches Leitungspersonal, Referenzen und Zulassung als Fachbetrieb nach WHG gem. § 62 AwSV insgesamt mindestens 200 Punkte erzielen und mit den Referenzen mindestens 90 Punkte erzielen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die Punkteverteilung ergibt sich aus folgender Matrix: - 0 bis 6 Teilpunkte: 0 Punkte, 7 bis 12 Teilpunkte: 1 Punkt, 13 bis 18 Teilpunkte: 2 Punkte, 19 bis 24 Teilpunkte: 3 Punkte, 25 bis 30 Teilpunkte: 4 Punkte und 31 bis 36 Teilpunkte 5 Punkte Die erzielten Punkte werden mit dem Faktor 10 multipliziert. Es können somit max. 50 Punkte (von insg. 500 P.) erreicht werden.

Beschreibung: Darstellung der Qualifikation des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Personal (nicht-preislicher Teil) Der Bieter hat den für den Auftrag vorgesehenen Projektleiter zu benennen. Die Qualifikation des Projektleiters ist durch Referenzen nachzuweisen. Es werden maximal jeweils 6 Referenzen des Projektleiters anhand folgender Kriterien bewertet: • Durchführung von Elektroinstallationsarbeiten, die in den letzten sechs (6) Jahren (ab 2018) abgeschlossen wurden (Mindestkriterium); • mit einem Auftragswert von mind. EUR 250.000 (netto) (Mindestkriterium); • im Bereich Wasserversorgung, lebensmittelverarbeitender Betrieb oder vergleichbar (Zusatzkriterium); • mit Schnittstelle zwischen hydraulischer Anlage und EMSR (Zusatzkriterium); • im KRITIS-Bereich (Zusatzkriterium) • für einen öffentlichen Auftraggeber (Zusatzkriterium). Erfüllt eine Referenz eines dieser 6 Kriterien, so erhält der Bewerber einen TP. Erfüllen danach die maximal 6 wertbaren Referenzen alle 6 Kriterien, wird die maximale TP-Zahl in Höhe von 36 TP erreicht.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis gemäß bepreistem Leistungsverzeichnis: Gewertet wird die Netto-Angebotssumme gemäß dem bepreisten Leistungsverzeichnis. Das auf dieser Grundlage ermittelte niedrigste Preisangebot erhält 5 Punkte, alle weiteren Preisangebote werden in der

Weise interpoliert, dass das Verhältnis zwischen dem niedrigsten Preis und dem angebotenen Preis mit der maximalen Punktzahl multipliziert wird. Es wird bis auf die 2. Nachkommastelle gerundet. Die erzielten Punkte werden mit dem Faktor 90 multipliziert, es können somit max. 450 Punkte (von insg. 500 P.) erreicht werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://plattform.aumass.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Interessensbestätigung: 05/02/2024

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/03/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Interessenbekundungen: 29/01/2024 12:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des gemäß § 51 SektVO zulässigen Umfangs fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Bewerbungsunterlagen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern. Ein Rechtsanspruch auf eine Nachforderung besteht grundsätzlich nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB: Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Stadtwerke Schrobenhausen KU
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Schrobenhausen KU
Registrierungsnummer: 0000
Postanschrift: Carl-Poellath-Straße 19
Stadt: Schrobenhausen
Postleitzahl: 86529
Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)
Land: Deutschland
E-Mail: info@stadtwerke-sob.de
Telefon: +49825289410
Fax: +498252894129
Profil des Erwerbers: <https://www.stadtwerke-sob.de/Home.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: 0000
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Fax: +498921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e8d8c318-f4de-43c0-a745-55abde46883a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung als Aufruf zum Wettbewerb – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 11

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/12/2023 15:55:18 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 784570-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 247/2023

Datum der Veröffentlichung: 22/12/2023